

BEST OF

TYPISCH

DAS ERLEBST DU NUR HIER

KÖNIGLICHE HANDELSHÄUSER

Giebel an Giebel säumen prachtvolle Kaufmannshäuser den Königsweg durch die Rechtstadt, der Begriff „Gasse“ führt leicht in die Irre! Einige der Patrizierpaläste kann man auch innen besichtigen, das *Uphagenhaus* ist das schönste. Vom Boden bis zur Decke wurde es originalgetreu rekonstruiert.

➤ S. 33

BÄLLE IM LEUCHTTURM

Weite Aussichten von der Mottlau-Mündung bis zur Halbinsel Hel bietet der *Leuchtturm Nowy Port*. Außerdem kannst du hier viermal am Tag einen Zeitball sehen, der aus großer Höhe hinabsaust – auf der Welt sind insgesamt nur vier im Einsatz.

➤ S. 67

BACKSTEINGOTIK

Wie ein Fels in der Brandung überragt die *Marienkirche* das Häusermeer der Rechtstadt. Das Gotteshaus bietet

25 000 Menschen Platz, etwas Größeres hat die Backsteingotik der Welt nicht hinterlassen. Ein Turmaufstieg krönt den Besuch – aber du musst gut zu Fuß sein (Foto)!

➤ S. 41

BRILLANTEN DER OSTSEE

Danzig hat seit jeher die besten Bernsteinjuweliere an der Ostsee. Sie bieten das Gold der Ostsee in zahllosen Läden an, doch wenn es um Vielfalt geht, schlägt das *Baltic Stone* sie alle.

➤ S. 80

ZEITMESSUNG. PRÄZISEST.

Wer hätte das gedacht? Im Turm der Katharinenkirche befindet sich ein *Wissenschaftsmuseum*, dessen bestes Stück eine Pulsar-Uhr ist: Antennen auf dem Dach empfangen Signale von Neutronensternen, die per Computer im Bruchteil einer Sekunde umgerechnet werden.

➤ S. 57

SO TICKT DANZIG



Hermes, Gott der Kaufleute, schaut auf deren Häuser am Langen Markt



ENTDECKE DANZIG



Danzigs Nationalmuseum beherbergt auch eine reichhaltige Sammlung sakraler Kunst

Schöne Städte, blühende Landschaften. Die alte Hansestadt Danzig (Gdańsk) mit dem Seebad Sopot und dem Hafen Gdynia bietet viel Abwechslung mit prachtvollen Bürgerhäusern und Mammutkirchen, modernen Museen und Industriedenkmalern, dazu Strände ohne Ende und Seen im waldreichen Hinterland.

HIER IST ALLES GESCHICHTE

Danzig ist wegen seiner Lage und seiner Schönheit eine von Polens Perlen. Unübersehbar dabei: das steinerne Erbe der Hanse. Die reich verzierten Bürgerhäuser verleihen der Stadt einen liebenswerten Charme. Kaum zu glauben, dass Danzig 1945 fast völlig in Trümmern lag. Wie die Stadt damals ausgesehen hat, lässt ein Blick auf historische Fotos im Rechtstädtischen Rathaus erahnen.

- 997** Bischof Adalbert tauft die slawischen Bewohner von Gydanycz
- 1308** Die blühende Handelsstadt wird Teil des Deutschen Ordensstaats
- 1466** In einem Bürgerkrieg befreien sich die Danziger von der Ordensherrschaft
- 1466-1793** Danzigs „goldene Zeit“ unter Polens Krone
- 1793** Danzig wird preußisch
- 1918** Nach dem Ersten Weltkrieg wird Danzig „Freie Stadt“



NEU, MIT PATINA

Nach dem Krieg machten sich die Bewohner daran, den historischen Kern Danzigs wieder aufzubauen. Mehr als **600 Häuser rekonstruierten Meister-Restaurateure** nach alten Stichen und Fotos, originalgetreu bis ins Detail. So verströmt die Rechtstadt heute wieder das Flair früherer Jahrhunderte, als dort die wohlhabenden Kaufleute residierten. Heute werden auch Alt- und Vorstadt aufgehübscht, und **die Speicherinsel wird revitalisiert**, die Hamburger Speicherstadt lässt grüßen. Auch der Vorort Wrzeszcz (Langfuhr), den Studenten, Kreative und (Lebens-)Künstler zum Szeneviertel machten, wandelt sich: Aus dem grauen Entchen, wo Günter Grass aufwuchs und später auch sein großer

kleiner Romanheld Oskar Matzerath nebst Blechtrommel, erhält ein Facelifting. Und **aus der ehemaligen Lenin-Werft wird eine „Junge Stadt“** (Młode Miasto) mit Apartments, Einkaufs- und Kulturzentren.

HELDEN UND MÄRTYRER

Die heimliche Lust, Autoritäten ein Schnippchen zu schlagen, scheinen die Menschen in Danzig in ihren Genen zu haben. Vor mehr als 1000 Jahren musste der böhmische Bischof Adalbert diesen **rebellischen Wesenszug der Bewohner** des Küstenstreifens noch mit dem Leben bezahlen. Der Gottesmann schipperte über die Danziger Bucht, stieg bei „Gyddanycz“ vom Boot und begann, die Leute zu taufen. Nicht alle dankten ihm seinen missionarischen Eifer – schon bald wurde ihm der Kopf abgeschlagen. Sein Märtyrertod wurde später von einem Benedik-

- 1933**
 Die Nationalsozialisten regieren im Stadtparlament
- 1. Sept. 1939**
 Deutscher Angriff auf die Westerplatte: Beginn des Zweiten Weltkriegs
- 1945**
 Das zerstörte Danzig wird erst polnisch, dann sozialistisch
- 1989/90**
 Massenstreiks der Gewerkschaft „Solidarität“ führen zum Sturz des Sozialismus
- 1999/2004**
 Polen tritt NATO und EU bei
- 2022**
 Während des Ukraine-Kriegs nimmt Polen Hundert-tausende Flüchtlinge auf